

2382 – ZWEIFARBIGE BLUSE

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Baumwoll-Blusenstoffe aus Natur- oder Mischfasern in Kontrastfarben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. VLIESELINE)
- 3 Knöpfe

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.



NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben bei der unteren Kante – 2,5 cm, alle anderen Nähte 1 cm.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff 1:

1. oberes Rückenteil in Bruch – 1
2. Oberes Vorderteil in Bruch – 1
3. Rückw. Beleg – 4
4. Vord. Beleg – 2
5. Ärmel – 2
6. Manschette – 2

Aus Hauptstoff 2:

1. Unteres Rückenteil in Bruch – 1
2. Unteres linkes Vorderteil – 1

3. Unteres rechtes Vorderteil – 1
4. Gürtel – 1

Aus Bügeleinlage:

1. Rückw. Beleg – 2
2. Vord. Beleg – 1
3. Manschette – 2

NÄHEN

1. Die Teile mit Bügeleinlage duplizieren.
2. Eine schräge Einfassung für den Rückenschnitt zuschneiden, die doppelt so lang ist wie der Schnitt + 4 cm und 5 cm breit ist. Die Einfassung entlang der Mitte der Vorderseite nach außen bügeln. Auf der Rückseite des Kleidungsstücks die Schnittlinie markieren, aufschneiden. Das Rückenteil entlang der Schnittlinie gerade auslegen, die Einfassung auf der Vorderseite auflegen und mit den Schnitten vereinen und annähen. Die Breite der Naht entlang des Schnitts beträgt 0,5–0,7 cm und am unteren Ende des Schnitts wird sie auf 0,2 cm reduziert. Die Einfassung zur Rückseite umklappen und entlang der Naht annähen.
3. Die Ausschnittbeleg des Rückens am oberen Teil des Rückens annähen, die Zugaben auf den Beleg bügeln. Die Ausschnittbeleg des Vorderteils am oberen Teil des Vorderteils annähen, die Zugaben auf den Beleg bügeln.
4. Die Schulternähte zusammennähen, die Zugaben auf der Rückseite bügeln, versäubern.
5. An der oberen und unteren Naht des Ärmels eine lockere Naht setzen und Kräuseln anbringen. Den Ärmel am Kleidungsstück annähen, die Zugaben nach oben bügeln und versäubern.
6. Die Ärmelsäume einzeln versäubern. Die Seitennaht des oberen Teils zusammen mit der Ärmelnaht bis zur Markierung des Schnitts zusammennähen, die Zugaben auseinander bügeln. Den Schnitt 0,1 cm von der Falte entfernt feststeppen.
7. Die untere Naht des oberen Teils des Vorderteils versäubern.
8. Schrägband von 2,5 cm Breite und 10 cm Länge für die Aufhängeschlaufe zuschneiden. Den Streifen entlang der Mitte auf der Vorderseite nach innen falten und 0,3 cm von der Kante absteppen. Die Nahtzugaben nah an der Naht abschneiden, den Streifen auf die rechte Seite wenden und mit dem Rollholz glattstreichen. Die Länge der Schlaufe einstellen.
9. Die Schulternähte der inneren Besätze abschneiden und die Nahtzugaben bügeln. Die äußere Kante säumen. Die Besätze mit der rechten Seite auf das Teil legen und die Halsausschnitt- und mittleren Rückennähte säumen, wobei auf der rechten Seite eine Schlaufe eingeschoben wird. Die Nahtzugaben einschneiden, die Besätze auf die linke Seite umklappen und in die Naht der äußeren Besätze einnähen.
10. Die Manschetten mit der rechten Seite nach innen falten und die Seiten säumen. Die Naht sollte genau an der markierten Nahtlinie der Manschettenbefestigung beginnen und enden. Das Teil auf die rechte Seite wenden und bügeln. Die äußere Seite der Manschette an den Ärmel annähen, die Nahtzugabe der inneren Manschettenseite nach innen klappen und in die Naht der äußeren Manschette einnähen.



11. Die Seitennähte des unteren Teils zusammennähen, die Nahtzugaben auf das Rückenteil bügeln und säumen. Die obere und mittlere Kante säumen. Von der rechten Seitennaht des Vorderteils bis zur mittleren Kante des linken Vorderteils die obere und untere Kante zusammennähen. Eine Falte aus dem unteren Teil legen und in die Naht von der rechten Seitennaht bis zur mittleren Kante des linken Vorderteils einnähen.

12. Die obere Ecke des rechten unteren Teils des Vorderteils zusammennähen, auf die rechte Seite wenden und bügeln. Die obere und mittlere Kante des rechten unteren Teils auf die linke Seite bügeln.

13. Die untere Kante des Teils säumen, auf die linke Seite bügeln und nähen. Die rechte Seite des Vorderteils auf das linke Teil legen und die mittleren Linien ausrichten, dann nähen.

14. Die Schlaufen an den Manschetten säumen und die Knöpfe annähen. Den Knopf an der linken Kante des Besatzes annähen.

15. Den Gürtel entlang der Mitte auf der Vorderseite nach innen falten und säumen, wobei in der langen Seite eine Öffnung zum Wenden gelassen wird. Den Gürtel auf die rechte Seite wenden, glätten und bügeln. Den Gürtel entlang des Umfangs mit 0,1 cm Abstand zur Kante nähen.